



Von toten Punkten und offenen Räumen

Als der Erzbischof von München und Freising, Kardinal Reinhard Marx, am 4. Juni vor die Kameras trat und sagte, er habe dem Papst seinen Rücktritt angeboten, sprach er von einem »toten Punkt«, an dem die Kirche angekommen sei. Marx bezieht sich dabei auf einen Gedanken des Jesuiten Alfred Delp, von den Nazis im Februar 1945 ermordeter Widerstandskämpfer, den dieser mit Blick auf die Kirche seiner (!) Zeit formuliert hatte:

Die Kirchen scheinen sich durch die Art ihrer historisch gewordenen Daseinsweise selbst im Wege zu stehen. Ich glaube, überall da, wo wir uns nicht freiwillig um des (wahren) Lebenswillens von der (gewohnten) Lebensweise trennen, wird die geschehende Geschichte uns als richtender und zerstörender Blitz treffen. Das gilt sowohl für das persönliche Schicksal des einzelnen kirchlichen Menschen wie auch für die Institutionen und Brauchtümer. Wir sind trotz aller Richtigkeit und Rechtgläubigkeit an einem toten Punkt. Die christliche Idee ist keine der führenden und gestaltenden Ideen dieses Jahrhunderts. Immer noch liegt der ausgeplünderte Mensch am Wege.

Am 6. Juni sprach Papst Franziskus in seiner Fronleichnamspredigt in Rom darüber, wie er sich die Kirche wünscht:

Die Kirche muss ein großer Raum sein. Nicht ein kleiner und geschlossener Kreis, sondern eine Gemeinschaft mit offenen Armen, die alle aufnimmt. Fragen wir uns dies: Wenn sich jemand nähert, der verwundet ist, der sich verfehlt hat, der einen anderen Lebensweg hat, ist dann die Kirche ein großer Raum, um ihn aufzunehmen und ihn zur Freude der Begegnung mit Christus zu führen? Die Eucharistie will denjenigen nähren, der entlang des Weges müde und hungrig geworden ist, vergessen wir das nicht! Die Kirche der Vollkommenen und Reinen ist eine Kammer, in der es für niemanden einen Platz gibt. Die Kirche der offenen Tür, die sich feiernd um Christus versammelt, ist hingegen ein großer Raum, in den alle eintreten können – alle, Gerechte und Sünder.

Aus der Gemeinde

Maßnahmen gegen die Weiterverbreitung des Corona-Virus

- In jeder Kirche herrschen unterschiedliche **Teilnehmerhöchstzahlen**: in St. Franziskus 88, in Christus König 66, in Heilig Geist 33.
- Tragen Sie bitte während des ganzen Gottesdienstes und auch draußen vor der Kirche eine **FFP2-Maske**.
- Bringen Sie bitte einen **Zettel mit Namen, Adresse und Telefonnummer** mit zum Gottesdienst. So erleichtern Sie den Ordnerinnen und Ordnern den Dienst und können schnell an Ihren Platz gehen.
- Halten Sie zu Menschen aus anderen Hausständen immer einen **Abstand von mindestens 1,5 m**.
- Die **Pfarrbüros** sind zu den Öffnungszeiten für Sie erreichbar – allerdings nur per Mail oder am Telefon.
- Auch die **Mitglieder des Pastoralen Teams** sind wie gewohnt für Sie da.

»Und wann wird bei uns wieder gelockert?«

Diese Frage erreicht uns in der letzten Zeit immer häufiger, denn die Inzidenzzahlen sinken stark und an vielen Orten ist zu lesen und zu hören, dass sich Erleichterungen im Alltag ankündigen oder bereits möglich geworden sind.

Seit Anfang der Pandemie existiert in unserer Pfarrei ein kleiner Arbeitskreis, bestehend aus Mitgliedern der Gremien, des Küsterinnen- und des Pastoralteams, der die aktuelle Lage analysiert und Handlungsempfehlungen gibt. Die großen Linien, welche Teilnehmerhöchstzahlen beispielsweise in den Kirchen gelten oder wann welches Hygienekonzept greift, wird dann im Pfarrgemeinderat – teils in vielen Sondersitzungen – erörtert und beschlossen. Auch gibt es einen regen Austausch mit den evangelischen Nachbargemeinden. All das geschieht immer auf Grundlage der jeweils aktuellen Niedersächsischen Corona-Verordnungen, der Bestimmungen der Stadt Osnabrück sowie der Verordnungen bzw. Empfehlungen des Bistums.

Wir warten momentan die weiteren Entwicklungen ab, beraten uns in dieser Woche und werden am 24. Juni entsprechende Entscheidungen im Pfarrgemeinderat fällen. Bis dahin bleiben alle bisherigen Regelungen in Kraft. Wir bitten um Verständnis und noch etwas Geduld.

Rückblick Fronleichnam

Es war ein langes Hin und Her, und immer stand die Frage im Mittelpunkt: Können wir wie geplant draußen feiern? Konnten wir leider nicht. Daher hatten wir nun zwei Feiern: die Messe in St. Franziskus und einen Familiengottesdienst in Christus König. Nach beiden Feiern gab es mit Sicherheitsabstand noch ein wenig zu essen und zu trinken. Danke allen, die sich im Vorfeld und bei den Gottesdiensten selbst engagiert haben: den Sängerinnen und Sängern, den Brötchenbäckerinnen, der Blumenfee und allen, die geholfen haben, dass es doch noch schön werden konnte!

Nachtgedanken aus dem Osnabrücker Dom

Persönlichkeiten aus Kultur und Politik teilen in den kommenden Tagen live aus dem Osnabrücker Dom ihre »Nachtgedanken« mit Menschen vorm Bildschirm. Sie präsentieren zu selbst gewählten Themen ausgesuchte Texte und sprechen darüber, was sie persönlich damit verbinden. Diese neue Veranstaltungsreihe des »Forums am Dom« wird mitgestaltet von Domchordirektor Clemens Breitschaft und weiteren Musikerinnen und Musikern am Dom.

Am vergangenen Mittwoch hat Anna Kebschull, die Landrätin des Landkreises Osnabrück, bei den »Nachtgedanken« einen Bibelvers in den Mittelpunkt gestellt: »Wer immer nach dem Wind sieht und auf das passende Wetter wartet, der kommt weder zum Säen noch zum Ernten« (Kohélet 11,4).

Zu den Nachtgedanken am Sonntag, 13. Juni, kommt der Intendant der Städtischen Bühnen Osnabrück, Ralf Waldschmidt. Die Veranstaltung steht unter dem Leitwort »Lebendig ist, wer wach bleibt«. Das Wort ist dem Musiktheaterwerk »Intolleranza« von Luigi Nono aus dem Jahr 1960 entnommen.

Am Mittwoch, 16. Juni, gestalten Juliane Schickedanz und Anna Jehle, die Direktorinnen der Kunsthalle Osnabrück, die »Nachtgedanken«. Im Mittelpunkt wird stehen, was die zwei Frauen in aktuellen Projekten zum Jahresthema der Kunsthalle »Barrierefreiheit« besonders bewegt und inspiriert.

Die »Nachtgedanken« werden jeweils um 21 Uhr live auf dem Youtube-Kanal des Bistums Osnabrück übertragen: [youtube.com/bistumosna](https://www.youtube.com/bistumosna).

Pedalpilgern nach Haarlem – Radreise im August

Die evangelisch-reformierte Gemeinde lädt ein zu einer Fahrradpilgertour vom 15. bis 22. August. Mit Osnabrückern und Haarlemern geht es von der Hase nach Holland. Weitere Infos unter christus-koenig-os.de.

Abholung plan C

Wir bitten die Pfarrbriefverteiler, den Pfarrbrief zu den Öffnungszeiten in den Pfarrbüros abzuholen:

Christus König: ab Montag, 14. Juni

Heilig Geist: Montag, 14. Juni oder Dienstag, 15. Juni

St. Franziskus: Mittwoch, 16. Juni oder Donnerstag, 17. Juni

Pfarrbüros

Das Pfarrbüro Christus König ist am 16. Juni geschlossen. Die Pfarrbüros Heilig Geist und St. Franziskus sind wegen einer Fortbildung der Pfarrsekretärin vom 21. bis 23. Juni nicht besetzt.

Verstorben ist

Hubert Tiemann (86 J.)

Gottesdienste

11. Sonntag im Jahreskreis

Sa, 12.06.	17:00 Uhr	Vorabendmesse in St. Franziskus
So, 13.06.	09:30 Uhr	Hl. Messe in Christus König Sechswochengedächtnis + Carlotta Hanke
	11:00 Uhr	Hl. Messe in St. Franziskus Sechswochengedächtnis + Eugen Adler
	12:30 Uhr	Taufeier in Heilig Geist
	19:00 Uhr	Abendlob in Heilig Geist
	<i>Kollekte:</i>	<i>Für die Öffentlichkeitsarbeit in unserer Pfarrei</i>
Di, 15.06.	09:00 Uhr	Hl. Messe in Heilig Geist
	10:30 Uhr	Orgelmusik zur Marktzeit in Heilig Geist
Mi, 16.06.	10:00 Uhr	Hl. Messe in St. Franziskus
Do, 17.06.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Christus König
Sa, 19.06.	15:30 Uhr	Taufeier in Christus König

12. Sonntag im Jahreskreis

Sa, 19.06.	17:00 Uhr	Vorabendmesse in St. Franziskus Jahresgedächtnis + Magnus Graß
So, 20.06.	09:30 Uhr	Hl. Messe in Christus König
	11:00 Uhr	Kleinkindergottesdienst in Christus König
	11:00 Uhr	Hl. Messe in St. Franziskus
	19:00 Uhr	Abendlob in Heilig Geist
	<i>Kollekte:</i>	<i>Für die Jugendarbeit in unserer Pfarrei</i>

Katholische Pfarrei Christus König

christus-koenig-os.de

Pfarrbüro Christus König • Bramstraße 105 • 49090 Osnabrück-Haste

Pfarrsekretärin Ursula Heidemann • Tel. 0541 962935-0 • info@christus-koenig-os.de

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Mi 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrbüro Heilig Geist • Lerchenstraße 91 • 49088 Osnabrück-Sonnenhügel

Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • Tel. 0541 58050622 • info@heilig-geist-os.de

Öffnungszeiten: Mo 15:00 – 18:00 Uhr, Di 09:00 – 12:00 Uhr

Pfarrbüro St. Franziskus • Bassumer Straße 38 • 49088 Osnabrück-Dodesheide

Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • Tel. 0541 17866 • info@sankt-franziskus-os.de

Öffnungszeiten: Mi, Do 09:00 – 12:00 Uhr, Do 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrer Alexander Bergel, Tel. 962935-11
Gemeindereferentin Gisela Schmiegelt, Tel. 962935-15
Pastoralreferentin Karin Gösmann, Tel. 0171 5106128
Diakon Joachim Meyer, Tel. 982520
Domkapitular Reinhard Molitor, Tel. 05407 8039123
Seniorenzentrum, Bassumer Str. 36, Tel. 33880600
Kita Heilig Geist, Lerchenstraße 95, Tel. 5805060

Pastoraler Koordinator Dirk Schnieber, Tel. 962935-13
Pastoralreferentin Anne Burgard, zurzeit in Elternzeit
Sozialpädagogin Kerstin Kerperin, Tel. 0160 94647573
Diakon Hans Ulrich Schmiegelt, Tel. 0173 3425333
P. Dr. Hermann Breulmann SJ, Tel. 60057319
Kita St. Antonius, Bramstraße 101, Tel. 61815
Kita St. Franziskus, Bassumer Straße 38, Tel. 15520
